
Pressemitteilung 1/2023**Mit dem Oldtimer im Dreiländereck unterwegs, 23. Int. Saar-Lor-Lux Classique am 12. und 13. Mai 2023. 18 verschiedene Automobilmarken mit Teams aus fünf Ländern Europas.**

Saarbrücken (wh). Das Dreiländereck Deutschland, Frankreich und Luxemburg steht am 12. und 13. Mai dieses Jahres wieder im Blickpunkt des internationalen Sports mit historischen Fahrzeugen. Die 23. Ausgabe der beliebten Oldtimerrallye Saar-Lor-Lux Classique – European Historic Rally – führt die Teams aus Luxemburg, der Schweiz, den USA, Holland und Deutschland in die schönsten Gegenden im Dreiländereck und betreibt damit perfektes Standortmarketing für die Region. Einzigartige Landschaften, kleine Nebenstraßen, anspruchsvolle Streckenführungen und liebevoll ausgesuchte Pausen, First-Class Hotels und interessante Aufgabenstellungen in drei verschiedenen Wertungen sowie ein rundum sorglos Paket durch Veranstalter Wolfgang Heinz und sein Team bilden nun seit 23 Jahren den idealen Rahmen für diese einzigartige und größte Oldtimerveranstaltung im Südwesten Deutschlands. Dazu Veranstalter Wolfgang Heinz: „Als wir im Jahre 1998 mit der ersten Saar-Lor-Lux Classique am Markt erschienen, gab es gerade einmal zwei Dutzend solcher Veranstaltungen. Inzwischen ist die Veranstaltung ein fester Begriff in der Oldtimerszene und einzigartig. Trotzdem müssen wir uns mit umfangreichen Marketingaktivitäten immer wieder um die Gunst der Zielgruppe bewerben. Natürlich sind wir stolz, dass es uns immer wieder gelingt, Freunde des Sports mit historischen Fahrzeugen hierher in die Grenzregion zu locken. Damit sorgen wir für viele Übernachtungen, die es bei gleichartigen Events hier in der Region in der Menge so nicht gibt. Auch die Mannigfaltigkeit der Fahrzeuge ist einmalig und zeigt sich auch bei der 23. Ausgabe wieder,“ so Wolfgang Heinz. Die Landeshauptstadt Saarbrücken ist Startort der diesjährigen Classique, die unter der Schirmherrschaft von Herrn Jürgen Barke, dem Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie des Saarlandes, steht. Schon am Donnerstagnachmittag findet im Rallyehotel die Ausgabe der Unterlagen wie Bordbücher und Startnummern sowie Rallyeschildern statt. Im Anschluss gibt es von Rallyeleiter Kilian Heinz ein Briefing mit letzten wichtigen Instruktionen für dies zweitägige Oldtimerveranstaltung. Mit dem obligatorischen „Come Together“ und Sektempfang endet dann der Donnerstag. Vom Deutsch-Französischen Garten führt die Freitagsetappe der zweitägigen Oldtimerrallye am frühen Freitagmorgen im Minutenabstand direkt durch das UNESCO Biosphärenreservat Bliesgau in das Nachbarland Frankreich. Der erste Zwischenstopp mit Präsentation ist in der Innenstadt von Saargemünd, wo die Teams schon vor zwei Jahren von interessiertem Publikum empfangen wurden. Über Bliesbrück, Hornbach und den Flugplatz Zweibrücken geht es dann zu einer landestypischen Mittagspause nach Schweyen. Mit einem pylonenreichen Test sind die Teams hier direkt am Vorplatz der Halle gefordert. Nach einer spektakulären Fahrtroute durch den Pfälzer Wald und die UNESCO Biosphäre Pfälzerwald-Nordvogesen erreichen die Teams die Citadelle von Bitche mit einer Kaffeepause auf dem dortigen Plateau. Entlang der historischen Ligne Maginot und der französischen Saar führt die Strecke dann durch die Innenstadt von Forbach zum Ziel der ersten Etappe, einem Hotel am Deutsch-Französischen Garten zum Classique-Dinner und der Übernachtungspause. Auf diesen ersten rund 250 km Strecken warteten je nach Wertung mehr oder weniger anspruchsvolle Aufgabenstellungen wie Sollzeitprüfungen, Kartenleseaufgaben oder Pylonen Tests. Hierfür ist die Int. Saar-Lor-Lux Classique weit über die Grenzen Deutschlands bekannt und sorgt damit für die Außergewöhnlichkeit dieser Oldtimerrallye. Schon am frühen Samstagmorgen startet das 1. Fahrzeug ab dem Rallyehotel mit der Luxemburg-Lothringen-Schleife in Richtung Überherrn und Saarlouis. Ganz spektakulär und wiederum einzigartig wartet der Flugplatz Düren mit einer fetzigen Sollzeitprüfung und mehreren Runden auf die Teams der Wertungen Experten und Sport. Über Siersburg, Besseringen und Mettlach (kurzer Stopp an der Abtei-Brauerei) und Borg geht es dann zur wohlverdienten Mittagspause mit ebenfalls landestypischem Essen in die Domaines Vinsmoselle nach Remerschen. Die Obermosel steht dann in den rund 100 - seitigen Bordbüchern, wobei das Großherzogtum Luxemburg und spektakuläre Strecken in den dortigen Weinbergen wiederum ein Highlight der Veranstaltung darstellen werden. Über das Lothringische Sierck-les Bains und die Region rund um Bouzonville geht es dann am Samstagnachmittag nach der Kaffeepause in Merten und einer spektakulären Prüfung im grenznahen Schöneck nach insgesamt 550 km Streckenlänge und der Durchquerung von drei Ländern Europas in zwei Tagen für das rollende Automobilmuseum wieder zurück nach Saarbrücken zum Zieleinlauf. Mit dem obligatorischen Classique-Dinner und der großen Siegerehrung in der Bel Étage der Spielbank Saarbrücken endet am Abend dann die 23. Ausgabe der Veranstaltung.

Veranstaltung mit einer großen Palette an Fahrzeugmodellen. Teilnehmer aus fünf Ländern Europas am Start.

Dem Rallyebüro in Losheim liegen, wohl auch den wirtschaftlich schwierigen Zeiten gezollt, sechzig Nennungen von Fahrerinnen und Fahrern aus fünf Ländern Europas vor. Dabei sind, und drauf ist der Veranstalter Wolfgang Heinz mit seinem Team ganz stolz, seltene und in der Großregion nie da gewesene Exponate von 18 Automobilmarken am Start. Dies sind u.a. ein Alvis Speed 25 aus 1936, ein Mercedes Benz 170 V von 1937 oder auch ein Railton Open Tourer aus dem Jahre 1936. Dazu starten auch der riesengroße Buick Rivera, Aston Martin, Ferrari 348, Jaguar XK, sowie Triumph, Porsches, Chevrolet, Alfa Romeo MG und natürlich Mercedes Benz.“ Wir sind stolz, den Fans des Sports mit historischen Fahrzeugen jedes Jahr eine Fülle von attraktiven Fahrzeugmodellen bei der Saar-Lor-Lux Classique präsentieren zu können. Dies ist jedes Jahr einmalig bei uns. Und im Oldtimer in zwei Tagen durch drei Länder Europas fahren zu können ist sensationell“ so Rallyeleiter Kilian Heinz. Dank der Unterstützung von Saar-Lor-deLuxe, Gerolsteiner Mineralbrunnen, der Tourismuszentrale Saar und dem LackierCentrum Dillingen ist eine Veranstaltung auf diesem hohen Niveau im Dreiländereck machbar. Auch die Städte und Kommunen in Deutschland, Luxemburg und Frankreich, die als Kooperationspartner mitmachen, leisten seit Jahren einen wichtigen Beitrag zu dieser internationalen Veranstaltung, betreiben eigenes Stadtmarketing und sorgen für einen interessanten und einzigartigen Programmpunkt im Jahresplan ihrer Kommune Mehr Informationen über die spektakuläre Oldtimerrallye wie Strecke, Zeitplan, Wer ist was, Fahrzeuge und Besatzungen gibt es vom Veranstalter Wolfgang Heinz Event Marketing unter www.classique.de, bei Facebook oder in einem vierfarbigen Programmheft an den einzelnen Aufenthalten entlang der Strecke und im Rallyehotel Saarbrücken ab Freitags.

Unser Zeitplan nach Stationen:

Freitag, 12. Mai 2023

Start Victor´s Hotel Saarbrücken	08.30 - 09.15 Uhr
Pause + Präsentation Innenstadt F-Saargemünd	09.20 – 10.30 Uhr
Mittagspause Salle Communale F-Schweyen	12.00 – 13.30 Uhr
Kaffeepause Citadelle von F-Bitche	14.45 – 16.00 Uhr
Ziel Victor´s Hotel Saarbrücken	17.15-18.00 Uhr
Classique Dinner Innenstadt Saarbrücken	20.00 Uhr – Open End

Samstag, 13. Mai 2023

Start Victor´s Hotel Saarbrücken	08.00 - 08.30 Uhr
Prüfung Flugplatz Düren	09.00 - 09.30 Uhr
Stopp Abteibrauerei Mettlach	10.45 – 11.30 Uhr
Mittagspause L-Remerschen	11.45 – 13.30 Uhr
Kaffeepause Place du Chateau F-Merten	15.00 – 16.00 Uhr
Ziel Victor´s Hotel	16.30 – 17.15 Uhr

Winners Night + Siegerehrung in der Spielbank Saarbrücken	19.30 Uhr – Open End
---	----------------------

Text: Wolfgang Heinz, Abdruck honorarfrei